



Holzbau

## AUFGABE 10: Windsogsicherung für Dachziegel und Dachsteine

### Aufgabenstellung:

Wird ein Dach mit Dachziegeln oder Dachsteinen gedeckt, muss eine Windsogberechnung erstellt werden, um zu prüfen, ob eine zusätzliche mechanische Windsogsicherung der Ziegel oder Steine erforderlich wird.

Welche Dachbereiche werden bei der Windsogsicherung voneinander unterschieden?

Wie breit ist die Mindestverklammerungsfläche an Ortgängen grundsätzlich?

### LÖSUNGSWEG

### LÖSUNGSINHALT

**1** Anklicken der Dachfläche in der 3D-Anwendung und Auswahl der Wiki Seite [Dachdeckungen](#)

**2** Dort gibt es im Kapitel „Windsogsicherung“ einen Link zu der entsprechenden Wiki-Seite. Durch Anklicken des entsprechenden Links erfolgt der Sprung auf die entsprechende Seite.

**i** Das Kapitel Dachdeckungen bietet auch darüber hinaus viele interessante Informationen – Umschauen lohnt sich!

**3** Auf der Wiki-Seite „Windsogsicherung für Dachziegel und Dachsteine“ wird im Kapitel „Dachbereiche“ erklärt, in welche vier Bereiche eine Dachfläche eingeteilt wird.

**i** Grundsätzlich wird ein Dach bezüglich der Windsogberechnung in folgende vier Bereiche eingeteilt:

- › Ortgangbereich
- › Innenbereich
- › Traufbereich
- › Firstbereich

**4** Etwas weiter unten werden im gleichen Kapitel die Mindestbreiten für die entsprechenden Dachbereiche erläutert.

**i** Für Ortgang, Grat und Kehle sind Mindestbreiten für die Verklammerungen zu beachten, über die die Wiki-Seite Auskunft gibt.